



Nachhaltigkeits-Check

Name: Mitgliedschaft/Beteiligung an der „Die BürgerEnergie eG“

Anlageart

Der Käufer erwirbt Genossenschaftsanteile an einer Bürgerenergiegenossenschaft und wird somit Genossenschaftsmitglied.

„Die BürgerEnergie eG“ bietet Anlegern die Möglichkeit, sich als ein solches Mitglied aktiv an der Ausweitung von erneuerbaren Energien oder Aktivitäten zu Energieeffizienz und Umweltschutz zu beteiligen.

Laut anlage-coach.de ordnen wir diese Form von Anlage dem Anlegertyp „Wanderer“ zu:

http://www.anlage-coach.de/inhalte/cms/front_content.php?idcat=37&lang=1

Kurzbeschreibung

Mit einer Beteiligung an „Die BürgerEnergie eG“ unterstützt der Anleger Projekte zu erneuerbaren Energien. Die Genossenschaft hat als Ziel, nur Aktivitäten zu tätigen, die für die Mitglieder vorteilhaft sind. Das Risiko der Anlage besteht darin, dass im Fall einer Insolvenz der Nennwert der Anteile nicht ausgezahlt werden kann.

Leider gibt es zur Rendite bzw. 3-Jahres-Entwicklung keine Informationen/Grafiken, da die Genossenschaft erst Mitte des Jahres 2013 gegründet wurde.

Das Wesen bzw. die Funktionsweise der Anlage

Mit dieser Beteiligung an „Die BürgerEnergie eG“ fördert der Anleger Projekte in Bezug auf erneuerbare Energien. Investiert wird dabei in Anlagen aus den Bereichen Photovoltaik,

Nachhaltigkeits-Check gemäß „Projekt Nachhaltige Geldanlagen“ (<http://projekt-nachhaltige-geldanlagen.jimdo.com/>) / Berufsschule 4 Nürnberg / Dr. Kührt / 13.06.2013

Windkraft, Wasserkraft und Biomasse. Geplant sind zudem Investitionen in Energieeffizienz und Umweltschutz. Die Projekte laufen in Zusammenarbeit mit RWE oder anderen Partnern.

Ziel der „Die BürgerEnergie eG“ ist es, nur Aktivitäten zu tätigen, die für die Mitglieder von Vorteil sind. Zudem wird eine Rendite von mindestens drei Prozent pro Jahr angestrebt.

Die Gewinnausschüttung kann höher oder niedriger ausfallen und ist abhängig vom wirtschaftlichen Erfolg der Genossenschaft. Dazu wird, basierend auf dem Jahresabschluss, der Gewinn anteilig auf die Anzahl der Genossenschaftsanteile verrechnet.

Im Falle einer Insolvenz besteht das Risiko der Anlage darin, dass der Nennwert der Anteile nicht an die Anleger ausgezahlt werden kann. Die Anteile an der Genossenschaft unterliegen einem gewissen unternehmerischen Risiko, so dass ein Verlust möglich ist. „Die BürgerEnergie eG“ unternimmt jedoch alles, um dieses Risiko zu minimieren.

Webseite: <http://www.diebuengerenergie.de/>

Ökonomische Nachhaltigkeit

Bei der „Die BürgerEnergie eG“ Beteiligung handelt es sich um eine relativ sichere Anlage, die sich mit dem Anlegertyp „Wanderer“ klassifiziert.

Nach Kündigung der Genossenschaftsanteile erhält der Anleger den Nennwert (je 50 Euro) der Anteile mit einer Kündigungsfrist von drei Jahren zurück. Des Weiteren bekommt der Investor nach Auflösung der Genossenschaft anteilig das Genossenschaftsvermögen ausbezahlt, so dass ein Anteil zu diesem Zeitpunkt auch mehr als 50 Euro wert sein kann. Zusätzlich findet eine jährliche Gewinnausschüttung je Anteil statt, sofern die Finanzen der Genossenschaft dies zulassen.

Urteil: „Grün“

Ökologische Nachhaltigkeit

Durch die Investition in Projekte zu erneuerbaren Energien, handelt es sich bei der „Die BürgerEnergie eG“ um eine ökologisch nachhaltige Anlage.

Mit einer Beteiligung an „Die BürgerEnergie eG“ unterstützt der Anleger Projekte in Bezug auf erneuerbaren Energien, Energieeffizienz und Umweltschutz. Bei einem der Projekte der „Die BürgerEnergie eG“ handelt es sich um eine Windkraftanlage in Jüchen im Rhein-Kreis

Neuss. Diese hat eine jährlich geplante Stromproduktion von 16 Mio. kWh und eine CO₂-Reduktion von rund 8,65 Mio. kg pro Jahr. Somit produziert die Windkraftanlage Strom für ca. 4500 Haushalte.

Dennoch muss man sagen, dass durch den Bau von Windkraftwerken und Photovoltaikanlagen ein Eingriff in Flora und Fauna vorgenommen wird. Beispielsweise können durch den Neubau von Windkraftwerken Flugbahnen von Zugvögeln durchkreuzt und so gestört werden. Insgesamt ist das Urteil „grün“ aufgrund der überwiegend positiven Auswirkungen trotzdem gerechtfertigt.

Urteil: „Grün“

Soziale Nachhaltigkeit

Aussagen über die soziale Nachhaltigkeit gestalten sich bei dieser Genossenschaft schwierig. Allerdings kann man sagen, dass „Die BürgerEnergie eG“ durch das Zusammenarbeiten mit örtlichen, mittelständischen Unternehmen, sowie Stadtwerken anscheinend viel Wert auf ein faires Arbeitsklima legt. Außerdem wurden viele der Projekte in Kooperationen mit Ausbildungszentren umgesetzt. Bei diesen Kooperationen durften die Auszubildenden im Rahmen von Schülerprojekten, Montage und Wartung der PV-Anlagen übernehmen. Daher bewerten wir die soziale Nachhaltigkeit aufgrund der vorliegenden Informationen als positiv.

Urteil: „Grün“

Gesamturteil / Nachhaltigkeits-Würfel

